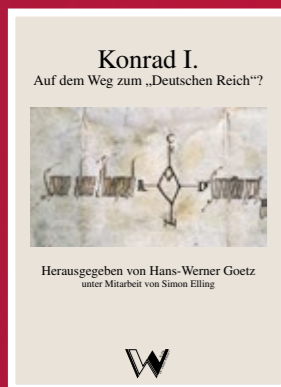
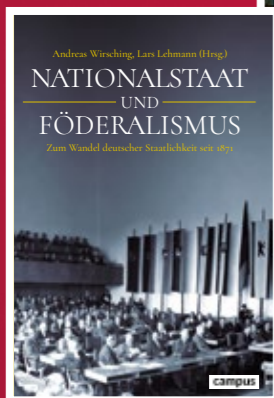


Jedes der bisher veranstalteten drei Foren fand seinen Niederschlag in einem wissenschaftlichen Werk.



[www.winklervelag.com/v065xx/](http://www.winklervelag.com/v065xx/)

[www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/geschichte/geschichte-der-fruehen-neuzeit/49124/foederalismus-in-deutschland](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/geschichte/geschichte-der-fruehen-neuzeit/49124/foederalismus-in-deutschland)



[www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/geschichte/nationalstaat\\_und\\_foederalismus-17940.html](http://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/geschichte/nationalstaat_und_foederalismus-17940.html)

#### Bildnachweise:

- König Konrad I., Karl Ballenberger, Entwürfszeichnung für die Herrschergalerie im Kaisersaal des Römers zu Frankfurt am Main, 1839: Institut für Stadtgeschichte der Stadt Frankfurt am Main
- Karte der deutschen Stammesherzogtümer: Gudrun Vögler, Konrad I. (911 - 918), Vonderau Museum Fulda, Kataloge, Band 14, Petersberg 2005, Seite 28
- Amtlicher Stadtplan Fulda, Ausschnitt, 2022: Grundstücks- und Vermessungsamt der Stadt Fulda
- Stadtschloss Fulda: Christian Tech, photoplusgraphic
- Kaisersaal im Stadtschloss zu Fulda: Pressestelle der Stadt Fulda

## 75 JAHRE GRUNDGESETZ UND DER FÖDERALISMUS IN DEUTSCHLAND

Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert das Wissen um die Bedeutung der politischen Mitbestimmung, wodurch deren Blick auf Fulda fiel. Denn hier hat man sich vermöge des zivilgesellschaftlichen Engagements der Bürgerschaftlichen *INITIATIVE* seit mehr als 20 Jahren der Pflege der Geschichte des von Partizipation bestimmten Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit verschrieben. So wird unter Verweis auf den in Fulda bestatteten ersten Wahlkönig, Konrad I., daran erinnert, dass in der vom föderalen Herrschaftskompromiss gekennzeichneten Gründungssituation des ostfränkisch-deutschen Reiches mit seinen unterschiedlichen Regionen die Wurzeln der Bundesrepublik Deutschland zu suchen sind. Diese entstand mit dem vor 75 Jahren erfolgten Inkrafttreten des Grundgesetzes, in welchem der Föderalismus als Organisationsform und das Volk als Träger der Staatsgewalt, die in Wahlen ausgeübt wird, festgeschrieben sind. Das Jubiläum gibt Veranlassung, sich zu vergegenwärtigen, welcher Wert der Wahl im deutschen Staatsverständnis zukommt; ermöglicht sie doch Teilhabe an der politischen Macht und damit die Rückführung politischer Herrschaft auf den Willen derjenigen, die ihr unterworfen sind. Ein Mehr an Möglichkeiten, wählen zu können, gilt als Vorteil des seit der rund 1100 Jahre zurückliegenden Königswahl geltenden Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit. Allerdings sollte man sich auch dessen Nachteile vor Augen führen. Und so will das im Zusammenwirken mit der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltete Vierte FULDAER FÖDERALISMUS FORUM beiden Aspekten Raum geben.



**bpb: Demokratie stärken – Zivilgesellschaft fördern**

### Stadtschloss Fulda

- > ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof
- > Parkhaus „Q-Park Stadtschloss“
- > Zugang zum Marmorsaal über den „Touristeneingang“



Es wird darum gebeten, den beabsichtigten Besuch der Tagung im Tagungsbüro anzumelden.

#### Tagungsbüro

Volkshochschule der Stadt Fulda  
Unterm Heilig Kreuz 1  
36037 Fulda  
E-Mail: [vhs@fulda.de](mailto:vhs@fulda.de)  
Telefon: 0661 - 102 1477



Anmeldung für:  
**Donnerstag,  
6. Juni 2024**



#### Zentraler Tagungsort

Stadtschloss Fulda  
Schlossstraße 1 · 36037 Fulda

#### Veranstalter

Bürgerschaftliche *INITIATIVE*

In Kooperation mit der  
**Stadt Fulda** und der **Bundeszentrale  
für politische Bildung**

**Freitag,  
7. Juni 2024**



**FULDA**  
DIE KULTURSTADT



Bundeszentrale für  
politische Bildung



# Viertes FULDAER FÖDERALISMUS FORUM

**75 Jahre Grundgesetz und der  
Föderalismus in Deutschland**

**Donnerstag, 6. Juni 2024, bis Freitag, 7. Juni 2024,  
zu Fulda**

Bürgerschaftliche *INITIATIVE*

## 75 JAHRE GRUNDGESETZ UND DER FÖDERALISMUS IN DEUTSCHLAND



Stadtschloss Fulda

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir sind stolz auf das Grundgesetz. Wir feiern es zurecht nach 75 Jahren. Der Föderalismus ist Lebensweise unserer Verfassung. Die Tagung problematisiert den Exekutivföderalismus in moderner Ausprägung.

Sind Idee und Realität heute noch stimmig?  
Lösen wir damit Probleme oder verschärfen wir sie?  
Was sehen und erleben wir vom föderalen System?

Föderalismus ist anstrengend, oft eine Zumutung. Darüber sollten wir ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch der Tagung ein.

**Josef Hoppe**  
– Sprecher –  
Bürgerschaftliche *INITIATIVE*

**Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte**  
NRW School of Governance,  
Universität Duisburg-Essen  
• **Wissenschaftlicher Leiter der Tagung** •

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024

### > Stadtschloss, Marmorsaal

- ab 13:00 Uhr **Eintreffen der Tagungsbeteiligten**  
Stehcafé
- 14:00 Uhr **Begrüßungen**  
Margarete Hartmann  
Stadtverordnetenvorsteherin von Fulda  
Dr. Hans-Georg Golz  
Fachbereichsleiter  
in der Bundeszentrale für politische Bildung  
Josef Hoppe  
Sprecher der Bürgerschaftlichen *INITIATIVE*
- 14:30 Uhr **Einführung in das Tagungsthema**  
Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen  
• **Wissenschaftlicher Leiter der Tagung** •
- 15:00 Uhr **WORKSHOP\***  
von Schülerinnen und Schülern sowie  
VHS-Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern  
nach der Methode „World Café“  
André König M. A.  
Leiter der Volkshochschule der Stadt Fulda  
Daniela Theurer, Oberstudienrätin  
Lehrerin der Richard-Müller-Schule der Stadt Fulda  
Dr. Udo Engbring-Romang  
Dozent der Volkshochschule der Stadt Fulda

#### – Diskussion der Fragestellungen:

- [a] Dezentrale oder zentrale Problemlösungen?
- [b] Schützt Vielfalt vor Autoritarismus?
- [c] Sollte es gleichwertige Lebensverhältnisse in einem Staat geben?
- [d] Wieviel Vielfalt schützt?  
Wieviel Vielfalt überfordert?

#### – Dokumentation der Diskussionsergebnisse

\* Dieser Tagungsteil gilt als „Closed Shop“. Während dessen Dauer erfolgt für die Tagungsbesucherinnen und -besucher eine Führung durch die historischen Räume des Stadtschlusses.

- 16:15 Uhr Pause
- 16:45 Uhr **Kommentierung der Workshop-Resultate**  
Prof. Dr. Beate Rosenzweig (Universität Freiburg)

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024

### > Stadtschloss, Kaisersaal

- 17:30 Uhr **Empfang der Tagungsbeteiligten**  
Stefan Grauel  
Mitglied des Magistrats der Stadt Fulda

### > Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1

- 19:00 Uhr **Gemeinschaftsveranstaltung**  
im Zusammenwirken mit dem  
Fuldaer Geschichtsverein e. V.
- Begrüßung**  
Gerhard Möller  
Oberbürgermeister der Stadt Fulda a. D.  
1. Vorsitzender des Fuldaer Geschichtsvereins e. V.
- Einführung**  
Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen  
• **Wissenschaftlicher Leiter der Tagung** •
- VORTRAG**  
**„Moderner Föderalismus als Resilienz-Bastion“**  
Annegret Kramp-Karrenbauer  
Ministerpräsidentin a. D., Bundesministerin a. D.
- Erörterung**  
Moderation: Dr. Jasper von Altenbockum  
Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung



Kaisersaal  
im Stadtschloss  
zu Fulda

FREITAG, 7. JUNI 2024

### > Stadtschloss, Marmorsaal

- 09:00 Uhr **Worüber konnten wir am ersten Tagungstag staunen? Was macht weiter neugierig? Ergebnisse, Impressionen, Impulse**  
Dr. Hans-Georg Golz  
Fachbereichsleiter  
in der Bundeszentrale für politische Bildung  
Sarah-Victoria von Lewinski M. A.  
Freiberufliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv Fulda
- 09:30 Uhr **Was sollten wir am Föderalismus des Grundgesetzes nach 75 Jahren feiern?**  
Antwortdimensionen: Impulsbeiträge (je 20 Min.)  
Moderation: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen  
• **Wissenschaftlicher Leiter der Tagung** •
- [a] Die Gründungsideen:  
Konvent von Herrenchiemsee**  
Dr. Jasper von Altenbockum  
Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
- [b] Die öffentlich-rechtlichen Wirklichkeiten im TV und im Radio**  
Hermann Bernd  
ZDF-Studiodirektor a. D. in mehreren Landesstudios West und Ost
- 10:20 Uhr Pause
- 10:40 Uhr **[c] Landesregierungen und Ministerpräsidentenkonferenz**  
Prof. Dr. Manuela Glaab  
(Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau)
- [d] Diversität als Konzept**  
Prof. Dr. Beate Rosenzweig  
(Universität Freiburg)
- 11:30 Uhr **Was macht und was hält den Föderalismus attraktiv?**  
Abschluss-Panel  
mit den Impulsgeberinnen und Impulsgebern  
Moderation: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen  
• **Wissenschaftlicher Leiter der Tagung** •
- 12:30 Uhr Steh-Imbiss mit Dialog-Einladung